Hör- und Assistenzsysteme

Aktuelle Versorgungspraxis und Informationen zu rechtlichen Ansprüchen



Hör-Hilfsmittel AVWS

ausgehend von It. S1 AMWF Leitlinie





Ansätze für

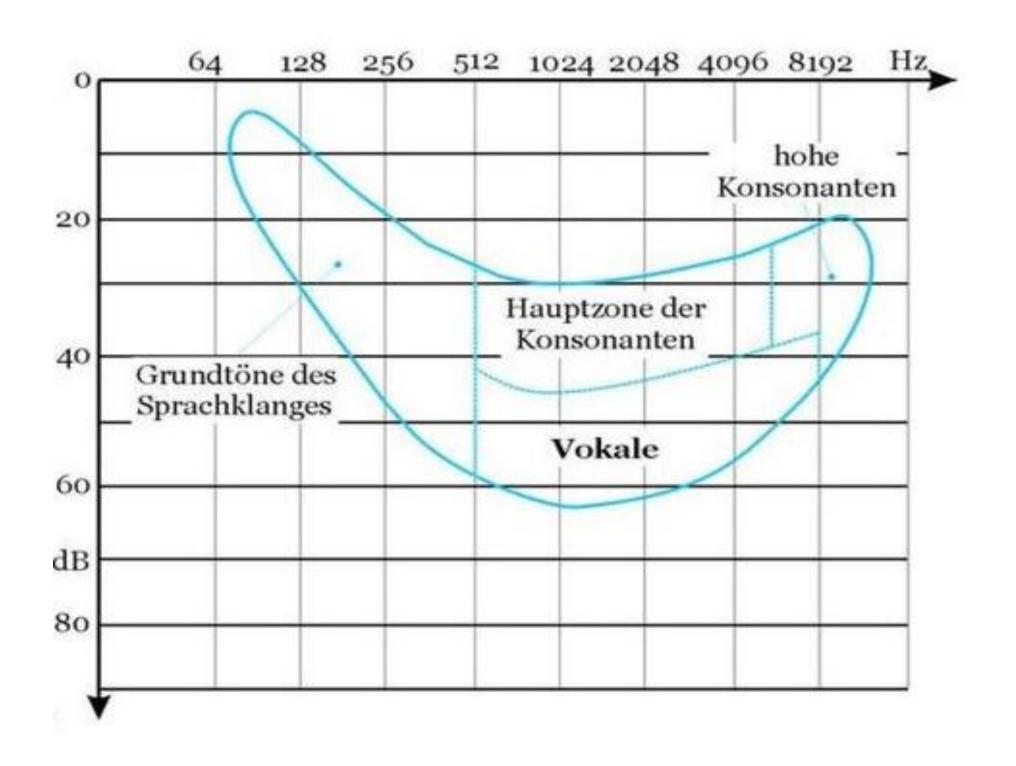
- AVWS mit Schwerpunkt in auditiv-sprachlicher Verarbeitung
- AVWS mit Schwerpunkt in der auditiven Verarbeitung
- Kombinationen



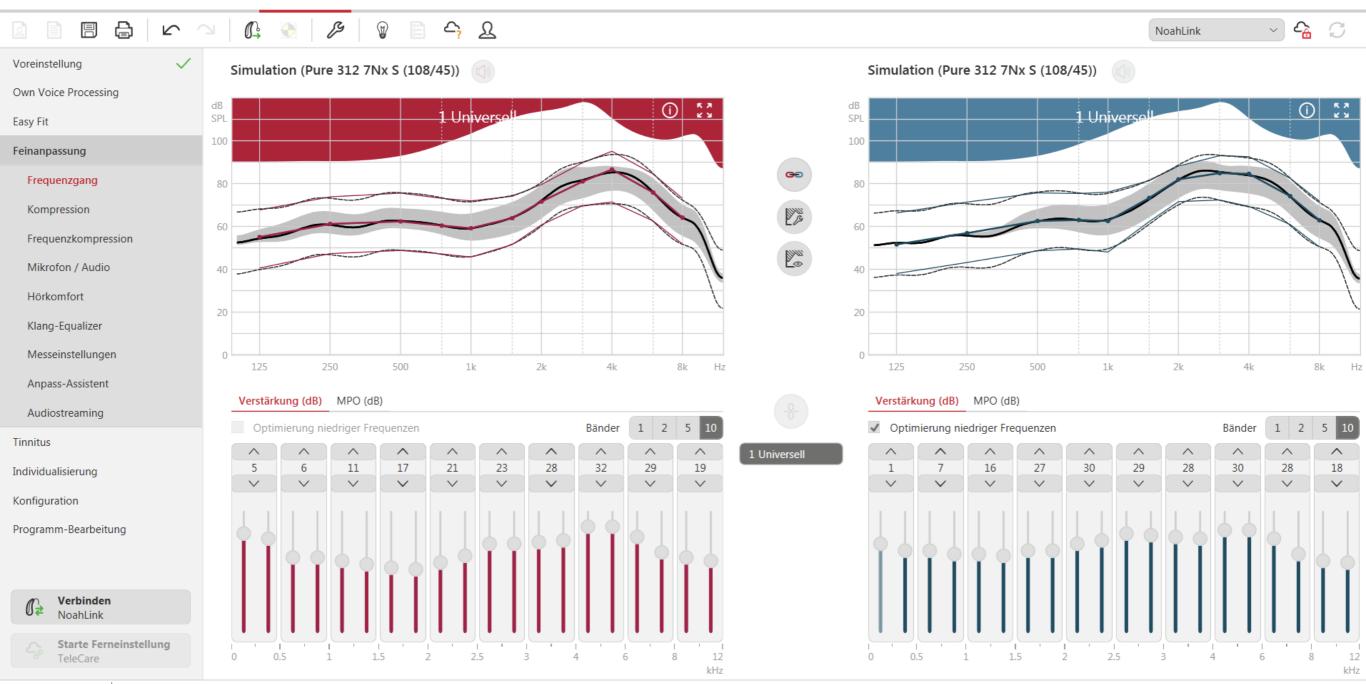
















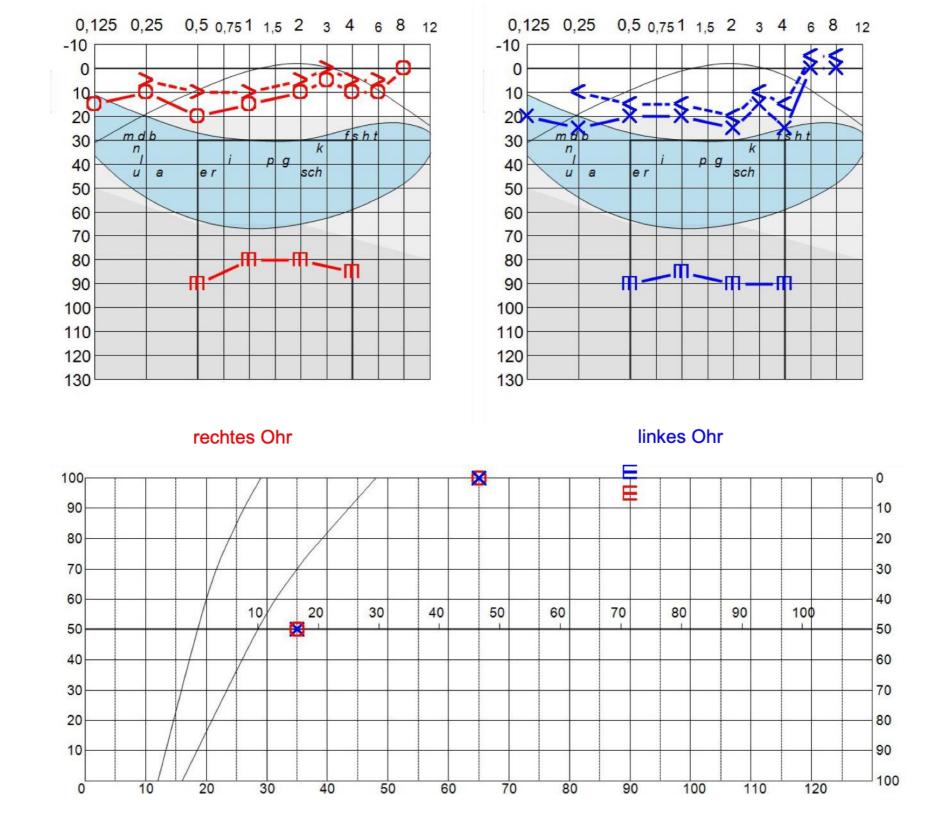














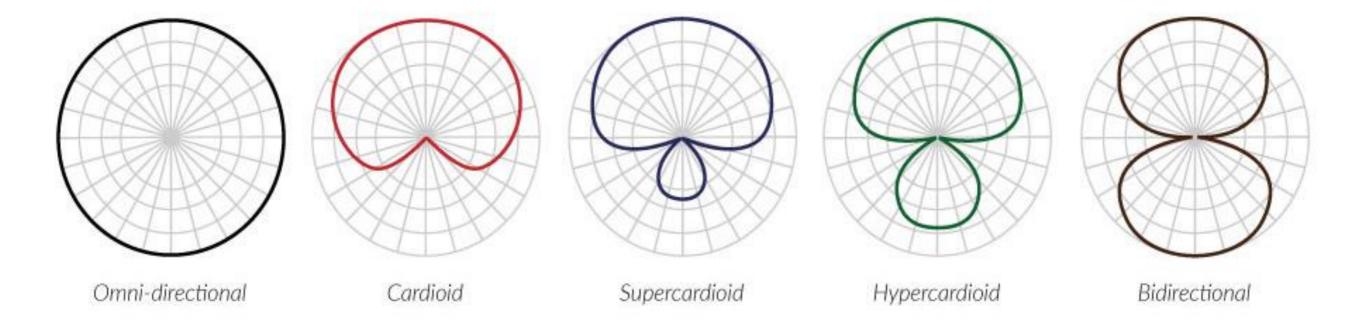
- probatorische offene Versorgung
- Pat.-Feedback:
 - Differenzierung deutlich besser auch im Störlärm
 - keine Ermüdungserscheinungen nach langen Gesprächen bis zu 2 Stunden (ohne HGV max. 20 Min.)
 - Störgeräusche und Sprache lauter aber besser zu trennen
- OLSA S0/N90 ohne HGV 6,2 dB
- OLSA S0/N90 mit HGV 8,3 dB



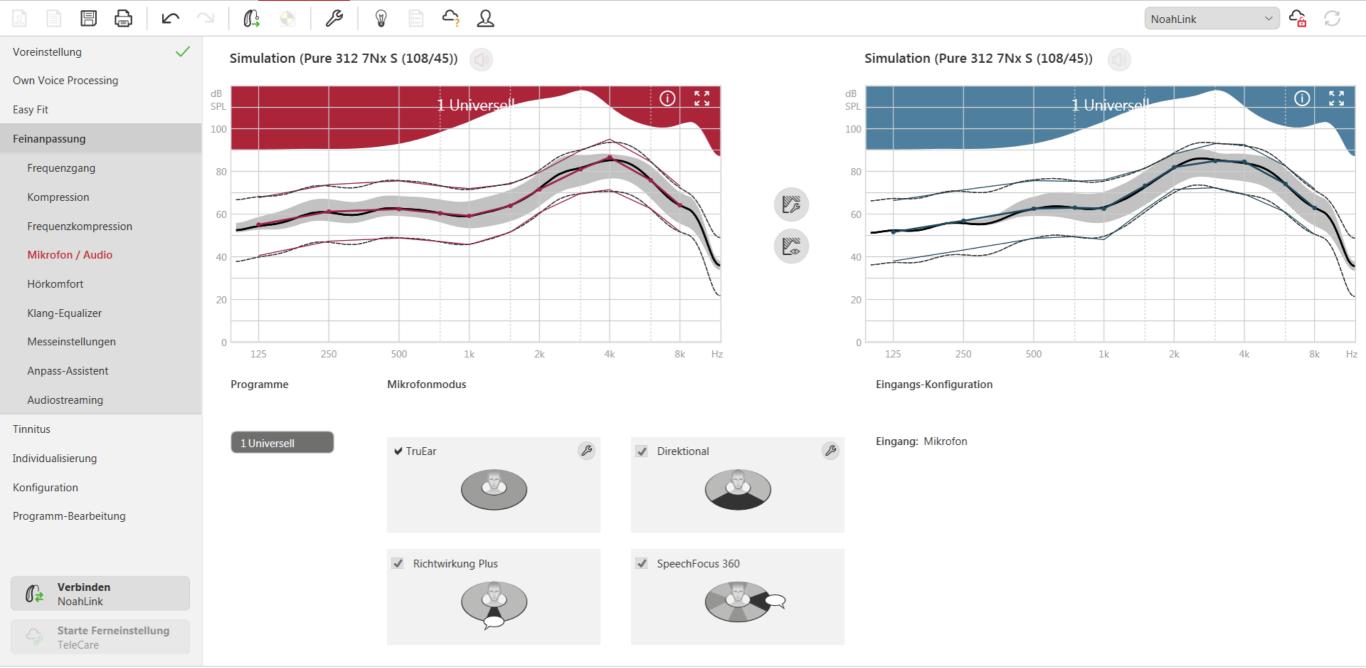












5698, 001, 02.02.1954 | Programmiergerät: NoahLink





geschlossene Otoplastik



Übertragungsanlagen für beide Schwerpunkte und Kombinationen



Übertragungsanlagen für beide Schwerpunkte und Kombinationen

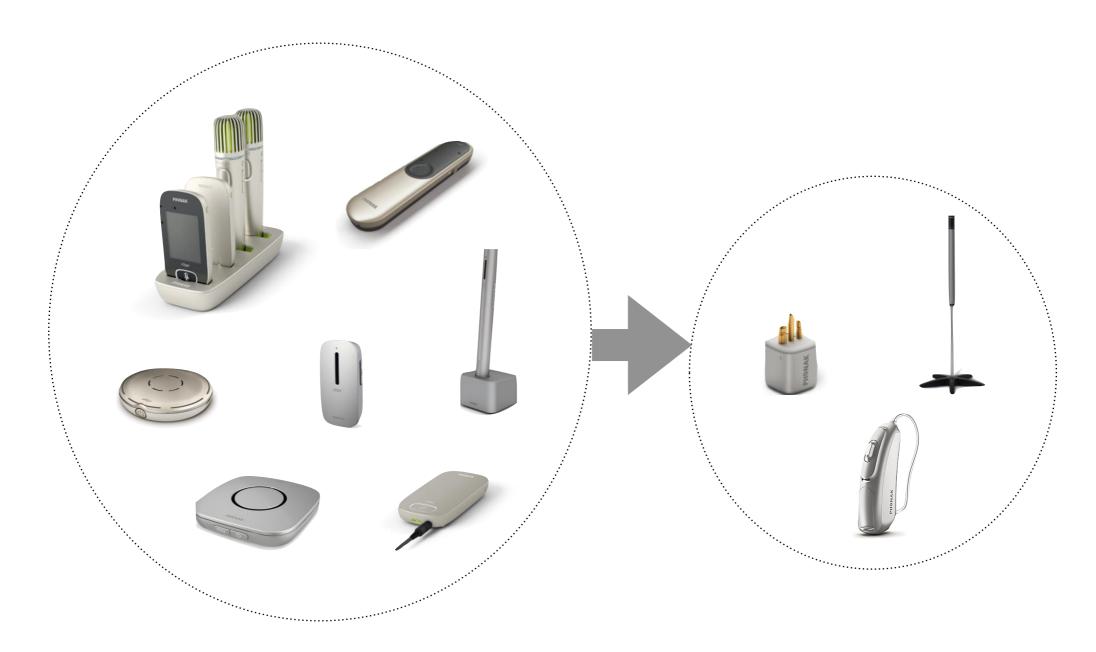
Anwendungsfelder

- Produkte für Kinder-/Jugendliche
- Produkte für Erwachsene / private Anwendungen
- untereinander nicht frei kombinierbar





Übertragungsanlagen für beide Schwerpunkte und Kombinationen



Funktionsprinzip Sender und Empfänger



Grenzen und Auftrag dieser Lösungen

- Sprachverständlichkeit erhöhen
- Gefühl und Wahrnehmung für die akustische Umgebung erhalten
- Mitwirkung der Umgebung Erfolgs-entscheidend
- isolierte Darstellung von Sprache wie z.B. bei noise canceling Systemen ist problematisch
- Finanzierung / Kostenträger

